

JAHRESPROGRAMM 2018



Unser tägliches Brot gib uns morgen ...

NATURERLEBNISRAUM
Pfarrhof Schönwalde

In Zusammenarbeit mit:



Evangelische Akademie
der Nordkirche



Inhalt

Der Leib und die Natur

- 5 Pilgern durch die Jahreszeiten
- 6 (Un-)krautparty
- 6 Die Brennnessel – ein Eltern-Kind-Abenteuer
- 7 Kochen für eine menschliche Zukunft
- 8 Bunt und lecker: Gemüse
- 9 Qi Gong im Garten

Vortrag und Diskussion

- 9 Filmvorführung und Gespräch
Brot und Landschaft. Zukunftsaufgaben für die
9 Landwirtschaft
- 10 Unser Brot – ein Mittel zum Leben
Das Recht auf Nahrung. Die Nachhaltigkeitsziele
11 der Vereinten Nationen
Lebensmittelverschwendung. Ursachen, Folgen
12 und wie wir damit umgehen können
- 13 Ethik und Spiritualität der Ernährung

Feiern und Feste

- 14 Johannisnacht – Offenes Gemeindefest
- 14 Herbstmarkt
- 15 Erntedankfest

Gottesdienste und Spiritualität

- 16 Taizéandachten in der Passionszeit
- 17 Weltgebetstag Surinam
- 17 Feier-Abendmahl
- 18 Geistlicher Kreuzweg am Karfreitag
- 18 To Pingsten in de Glinn
- 19 Enneagramm-Seminar – Den Wolf umarmen
- 20 Gottesdienst für Mensch und Tier
- 21 Lichterandacht auf dem Friedhof

Konzerte und Kunst

- 21 Barockmusik und Kosakenlieder
- 22 Gospelkonzert Voice Company
- 22 Englische Barockmusik, Gesang und Laute
- 22 Gospelkonzert Sangena
- 23 Weihnachtskonzert
Käte Huppenbauer:
- 23 Skulpturenausstellung+Workshops



Wenn es nach Gott ginge...



...soll die Erde nicht vernichtet werden, auch nicht aufgrund der Bosheit, Schuld und Ignoranz der Menschen, so heißt es im berühmten Noah-Segen Gottes nach der Sintflut. (1. Mose 8,21-23). Wenn es nach Gott ginge, soll auch die Nahrung der Menschen unter seinem Segen stehen, d. h. langfristig gesichert bleiben. „Solange die Erde besteht, soll nicht aufhören Saat und Ernte ...“

Doch offenbar geht es nicht mehr nach Gott; scheinbar hat der Mensch der Neuzeit Gott entmachtet. Nach seinen Bedingungen, nämlich denen des Marktes, wird heute gesät und geerntet. Die Produktion, Verteilung und Vernichtung der Lebensmittel für über sieben Milliarden Menschen erzeugt Mangel-, Fehl- und Überernährung in weiten Teilen der Menschheit. In den von Menschen verursachten Problemen wie Klimawandel, Versteppung und Versalzung der Böden, Überfischung und Versauerung der Meere kündigen sich die Hungersnöte von heute und morgen an.

Es ist eine Überlebensfrage der Menschheit, ob wir umkehren und uns wieder an den Auftrag Gottes erinnern, die Erde nach seinem Willen zu bebauen und zu bewahren. Umkehr in diesem Sinne ist keine Romanisierung früherer Zustände. Sie bemisst sich an den biblischen Forderungen nach Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung, d.h. pfleglicher Nutzung der Schöpfung. Das Schlüsselwort der Moderne für diesen Auftrag heißt „Nachhaltigkeit“.

Die vierte Bitte des Vaterunsers: „Unser tägliches Brot gib uns heute“ können wir angesichts dessen nicht ohne Hoffnung auf das Brot von morgen sprechen. Wir dürfen und sollten bewusst mitbeten: „Unser tägliches Brot gib uns morgen“ – durch die Wandlung

unserer Einstellungen und Verhaltensweisen! Darum dieses Motto.

Unsere Veranstaltungen wollen dazu beitragen, unser Bewusstsein für das Lebensangebot Gottes für unsere Erde heute und morgen zu vertiefen. Dazu gehört die persönliche Natur- und Leiberfahrung ebenso wie das Erlebnis von Gemeinschaft im gemeinsamen Feiern, Essen und Trinken, im Nachdenken und Diskutieren, im Hören, Singen und Beten. Einige Veranstaltungen der Kirchengemeinde, besonders Feste und Gottesdienste, sind in diesen Veranstaltungskalender des Naturerlebnisraums Pfarrhof Schönwalde aufgenommen.

Pastor Dr. Arnd Heling



Der Leib und die Natur

Pilgern durch die Jahreszeiten
mit Pastor Frank Karpa



Frank Karpa ist im Kirchenkreis Ostholstein als Pastor für Männer- und Familienarbeit zuständig.

Viermal im Jahr – einmal in jeder Jahreszeit – gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer denselben Weg. Und so wie sich die Natur durch die Jahreszeiten hindurch verwandelt, verändern auch wir uns.

Sich bewusst auf die Botschaften von Winter, Frühling, Sommer und Herbst einzulassen, schafft die Möglichkeit, sich des eigenen Lebensweges mit all seinen Wendungen und Wandlungen zu vergewissern, Rückblick und Ausschau zu halten.

Vom Ausgangspunkt am Pfarrhof in Schönwalde (siehe nebenstehendes Foto) geht es – unterbrochen durch eine stärkende Mittagspause – durch die umliegenden Wälder bis zum Bungsberg, wo wir eine Kaffeearst einlegen. Danach kehren wir über Wald- und Feldwege, an Feuchtwiesen vorbei, zurück zu unserem Startpunkt in Schönwalde.

Wir gehen in einem Tempo, das viele Erfahrungen möglich macht und keinen Wandernden abhängt.

Wir gehen in einem Tempo, das viele Erfahrungen möglich macht und keinen Wandernden abhängt.

TERMINE: **11. Februar | 22. April | 10. Juni
26. August | 30. September**

jeweils von 9.30 Uhr bis 16 Uhr

TREFFPUNKT: Liturgischer Garten, im Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde, hinter der Kirche in Schönwalde a.B.

INFOS: Pastor Frank Karpa, 04521 / 8005-206



Claudia Hofer ist Gründerin der Coyote – Natur- und Wildnisschule Ostholstein, Mutter von zwei Töchtern, Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin Dipl. FH, Natur- und Wildnispädagogin.

Naturerfahrung mit Claudia Hofer

„Ich möchte es Menschen ermöglichen, all den großen und kleinen Geheimnissen auf die Spur zu kommen, die es in der Natur zu entdecken gibt. Mein Anliegen ist es, sie darin zu unterstützen, wieder zu einer tiefen und respektvollen Verbindung mit der Natur und sich selbst zu kommen.“

(Un)krautparty

Wir lernen die verschiedenen essbaren Kräuter und Wildpflanzen im Naturerlebnisraum und in der angrenzenden Umgebung kennen. Wir lernen, herzhaftes Gerichte, Süß-

speisen, Kuchen oder etwas für die Vorratshaltung daraus herzustellen.

TERMIN: **Sonntag 10. Juni** | 14-18.30 Uhr
TREFFPUNKT: Gemeindehaus, Jahnweg 4
KOSTEN: 20 € | Kinder 10 €

Die Brennnessel – ein Eltern-Kind-Abenteuer

Dieses Angebot richtet sich an Mütter, Omas, Onkel, Väter, Opas, Tanten mit ihrem Kind (mind. 7 Jahre). Ziel des Workshops ist, dass diese Paare (ein Erwachsener und ein Kind) zusammen und getrennt Naturerfahrungen in unterschiedlichster Form machen. Wobei sich die zwischenmenschliche Verbindung vertieft durch gemeinsame Erlebnisse, handwerkliches Arbeiten, Spielen und Singen. Insbesondere werden wir uns der Brennnessel nähern und versuchen, ein erweitertes Bild von ihr zu bekommen, indem wir andere Seiten als die des brennenden Wildkrautes kennen lernen werden. Des Weiteren wollen wir aus dieser vielseitigen Pflanze Schnüre anfertigen und eine Kleinigkeit zu knabbern herstellen.

MITZUBRINGEN SIND:

Ein Sitzkissen; Kleidung, die dreckig werden darf; eine Flasche Wasser; evtl. eine Tasse für Tee; Papier und Bleistift für jeden und etwas zu essen für die Pause.

TERMIN: **Samstag 30. Juni** | 15-18 Uhr
Anmeldeschluss bis

TREFFPUNKT: Gemeindehaus, Jahnweg 4

KOSTEN: 20 € | Kinder 10 €

Kochen für eine menschliche Zukunft

mit Imke Lamberts

Wie können wir so kochen, dass jeder Einzelne gut genährt und zufrieden ist(s)t, aber auch alle Menschen auf der Welt satt werden können?

In Theorie, Praxis und mit viel Spaß beim Zusammensein!

Wir machen: Bratlinge aus heimischer Hirse, frittiertes Grün aus dem Pfarrgarten, erfrischendes Gelee mit Agar (statt Gelatine), vor Ort gesammeltes „Unkraut“ lecker zubereitet, und vieles mehr. Wir lernen, wie man alle Teile von Pflanzen verwenden kann und kaum Abfall entsteht. Bei mind. sieben Anmeldungen kommt das Seminar zustande.

TERMIN: **Samstag 7. Juli**
14-18.30 Uhr

TREFFPUNKT: Gemeindehaus,
Jahnweg 4

KOSTEN: 50 € pro Person

ANMELDUNG: Bis zum 2. Juli im Kichenbüro
(Anmeldeschluss!)



Imke Lamberts

betreibt seit 25 Jahren in Hamburg ein Fachgeschäft für Makrobiotik und Naturkost. Ihre Erfahrungen hat sie kontinuierlich durch die Teilnahme an Makrobiotik-Seminaren, ihre Praxis als Mutter von 5 Kindern und ihre berufliche Tätigkeit erweitert. Sie hat bereits über 200 Kochkurse gehalten.



Almut Schmitz kocht seit über 30 Jahren vegetarisch und teilt ihre Begeisterung für die geschmackliche Vielfalt, die uns Gemüse bietet, gerne mit anderen.

TERMIN:

TREFFPUNKT:

KOSTEN:

ANMELDUNG:

Bunt und lecker – Gemüse

mit Almut Schmitz

Wir wissen, dass eine pflanzliche Ernährung sowohl für die eigene Gesundheit als auch für das weltweite ökologische Gleichgewicht vorteilhaft ist. Allerdings fehlt häufig die Koch-Erfahrung. An diesem Nachmittag soll das gemeinsame Kochen und Genießen dazu ermuntern, anschließend selbstständig weiter zu experimentieren. Bei mindestens sieben Anmeldungen kommt das Seminar zustande.

Samstag 11. August | jeweils
Samstag 22. September | 14-18.30 Uhr
Gemeindehaus, Jahnweg 4
40€/Person | 20€ für Jugendliche und Menschen mit geringem Einkommen
Bis zum 17. September im Kirchenbüro (Anmeldeschluss!)



Ingrid Berger ist Heilpraktikerin in Schönwalde und Mitglied im Freundeskreis Pfarrhof Schönwalde e.V.

TERMINE:

TREFFPUNKT:

KOSTEN:

Qi Gong im Garten

mit Ingrid Berger

Die sanften Körperübungen des Qi Gong lockern und stärken den Körper, sie lösen Energieblockaden und sorgen für geistige Ruhe und Klarheit. Nehmen Sie sich eine Stunde Auszeit und gönnen Ihrem Körper frische Energie!

Immer Freitags in den Sommerferien
13. | 20. | 27. Juli + 3. | 10. | 17. August
jeweils 18 Uhr
NER Pfarrhof Schönwalde, vor der Pfarrscheune
5 € pro Teilnehmer und Übungseinheit

Vortrag und Diskussion

Filmvorführung und Gespräch

mit Msc. agr. Katharina Desch

An zwei Abenden möchten wir in diesem Jahr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Filme sehen und diskutieren, die unsere Lebensmittelproduktion, Landwirtschaft und Ernährung thematisieren.

TERMINE:

Mittwoch 30. Mai | 19 Uhr
Film „Bauer unser“ (AUS 2016)
von Robert Schabus

Mittwoch 22. August | 19 Uhr
Film „Zehn Milliarden“ (GB 2015)
von Peter Webber

ORT:

Gemeindehaus, Jahnweg 4

KOSTEN:

Eintritt frei, Spende erbeten



Katharina Desch studierte in Witzenshausen und Göttingen Internationale Agrarwirtschaft. Sie war mehrere Jahre in der Entwicklungszusammenarbeit, unter anderem in Kamerun tätig. Seit 2015 arbeitet sie für das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI). Seit Januar 2018 hat sie ihr Büro in der Kirchengemeinde Schönwalde.



Brot und Landschaft. Zukunftsaufgaben für die Landwirtschaft

Vortrag von und Diskussion mit Dr. Hansjörg Küster

Landwirte haben mehrere Aufgaben. Seit Jahrtausenden ernähren sie sich selbst und ihre Mitmenschen. Da die Zahl der Menschen kontinuierlich wächst, muss immer mehr Nahrung erzeugt werden. Noch nie wurden so viele Menschen mit täglichem Brot versorgt wie heute. Aber noch immer gibt es zu viele Menschen auf der Welt, die unterernährt sind oder Hunger leiden. Dabei ist es ein besonderes Problem, dass sich die Nahrungsmittelproduktion besser in



Hansjörg Küster ist Professor für Geobotanik und Autor zahlreicher Fachbücher u.a. zur Landschaftsgeschichte in Deutschland und Europa

den gemäßigten Breiten der Erde als in den Tropen und in Trockengebieten ausweiten lässt. Eine weitere Aufgabe ist die Pflege und Bewahrung der Landschaft. Dazu muss ein kultureller Konsens herbeigeführt werden. Mit dem Ziel der Nahrungsmittelproduktion ist diese Aufgabe nicht immer leicht zu vereinen.

Eine dritte Aufgabe der Landwirte ist es, stärker über ihre Tätigkeit aufzuklären. Die beiden letzten Aufgaben müssen allerdings besonders honoriert werden; man kann nicht

erwarten, dass Landwirte Landschaft zum Nulltarif pflegen und ohne Bezahlung Aufklärungsarbeit leisten.

TERMIN: **Mittwoch 6. Juni** | 19 Uhr

ORT: Gemeindehaus

KOSTEN: Eintritt frei, Spende für den NER erbeten

Brot – ein Mittel zum Leben

mit Nicole Rönnspeiß und Ulrich Ketelhodt

Brot ist ein bedeutendes und vielfältiges Grundnahrungsmittel, das wir uns an diesem Abend genauer anschauen wollen. Was ändert sich an unseren Ess-tischen und in unserer Esskultur? Wer backt unser Brot? Wer baut das Getreide an? Welche Auswirkungen haben die Veränderungen beim Bäckerhandwerk und in der Landwirtschaft? Was sagt die Ernährungswissenschaft über Brot? Diese elementaren Fragen stehen im Mittelpunkt eines Abends mit Informationen, Impulsen und Gespräch.

Der Abend beginnt mit einer Einstimmung von Pastor Arnd Heling und wird gestaltet von Nicole Rönnspeiß (Brot für die Welt) und Dipl.-Ing. agr. Ulrich Ketelhodt (KDA Nordkirche).

TERMIN: **Mittwoch 27. Juni** | 19 Uhr

ORT: Gemeindehaus

KOSTEN: Eintritt frei, Spende für den Naturerlebnisraum erbeten

Das Recht auf Nahrung. Die Nachhaltigkeitsziele (SDG) der Vereinten Nationen und unsere Landwirtschaft

Vortrag von und mit Nicole Rönnspeiß

Die UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden 2015 auf einem Gipfel der Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 verabschiedet. 17 Ziele, die alle Dimensionen der Nachhaltigkeit gleichermaßen einbeziehen. Weltweiter wirtschaftlicher Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen der Erde. Welchen Einfluss haben diese ambitionierten Ziele auf unsere Agrarpolitik? Was bedeuten sie für Schleswig-Holstein und seine Landwirtschaft? Wie ist der Stand nach gut zweieinhalb Jahren - fanden sie Berücksichtigung? Dem Vortrag folgt eine allgemeine Aussprache mit Gästen und Experten.

MODERATION: **Katharina Desch** (BEI-SH)

Michael Hanfstängl (Pastor KK OH für Mission, Ökumene und Gerechtigkeit)

TERMIN: **Mittwoch 4. Juli** | 19 Uhr

ORT: Gemeindehaus

KOSTEN: Eintritt frei



Nicole Rönnspeiß ist entwicklungs-politische Referentin mit dem Schwerpunkt Ernährung/Landwirtschaft beim Diakonischen Werk Schleswig-Holstein sowie Mitglied bei BROT FÜR DIE WELT



Dipl.-Ing. agr. Ulrich Ketelhodt Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Nordkirche

Lebensmittelverschwendung – Ursachen, Folgen und wie wir damit umgehen können

mit Moritz Dietsch und den ResteRittern

Jedes Jahr werden in Deutschland mehr als 10 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen, wovon jedoch ein Großteil noch verwendbar wäre. Gleichzeitig leiden weltweit Menschen Hunger und selbst in Deutschland haben nicht alle Kinder genügend Geld für ein warmes Mittagessen. Die ResteRitter, ein Projekt von Kieler Geographiestudenten, kämpft gegen

diese Probleme an, indem sie Lebensmittel retten, diese einkochen und mit dem Gewinn soziale Initiativen unterstützen. In Ihrem Vortrag analysieren die ResteRitter die Ursachen und

Folgen der Lebensmittelverschwendung weltweit und bei uns Zuhause. Gemeinsam diskutieren wir Auswege aus dieser Verschwendung und alltägliche Tipps zum Lebensmittelretten.

Außerdem stellen die ResteRitter Ihre Arbeit vor und erzählen, wie aus einer Idee ein Unternehmen geworden ist.

TERMIN: **Samstag 1. September** | 17 Uhr
(Ökumenischer Tag der Schöpfung)

ORT: Gemeindehaus

KOSTEN: Eintritt frei, Spende für den Naturerlebnisraum erbeten



Moritz Dietsch
Geographiestudent und Gründer der ResteRitter mit seinem Team



Modersohn-Becker

Ethik und Spiritualität der Ernährung

Vortrag von und Diskussion mit Prof. Michael Rosenberger, Linz



Michael Rosenberger ist Professor für Moralthologie an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz. Er lehrt und forscht zu Themen der Umwelt- und Tierethik.

Unsere Ernährung wird immer mehr zu einer Frage ethischer Entscheidungen. Manche beklagen schon eine übertriebene Moralisierung dieses Grundvollzugs menschlichen Lebens: Wenn man ständig an die Folgen der eigenen Ernährung denke, vergehe einem der Appetit. Doch muss eine ethische Wahrnehmung der Ernährung zwangsläufig lustfeindlich sein? Kann sie nicht vielmehr echten, intensiven Genuss fördern? Michael Rosenberger erschließt Essen und Trinken als Ort menschlichen Zusammenlebens. Er entschlüsselt die vielschichtigen Botschaften, die in den Speisen, den Tischsitten, der Zubereitung und dem Verzehr verborgen sind. Im Dialog mit christlicher Spiritualität gelangt er dabei zu überraschenden Einsichten – für das profane Mahl im Kreis der Familie ebenso wie für das kirchliche Mahl der Eucharistie. So weckt der Referent und Autor Lust, im irdischen Brot den Himmel zu schmecken.

TERMIN: **Dienstag 25. September** | Uhrzeit ??????

ORT: Gemeindehaus

KOSTEN: Eintritt frei, Spende für den Naturerlebnisraum erbeten



Picasso



Feiern und Feste

Johannisnacht – Offenes Gemeindefest

Der St. Johannistag (24. Juni) markiert die Hälfte des Jahres, sechs Monate vor Weihnachten; er erinnert an die Geburt Johannes des Täufers, die auf den Tag der Sommersonnenwende fällt, und wird deshalb auch Sommerweihnacht genannt. Wir laden zu einer Picknick-Tafel auf dem Pfarrhof-Gelände ein und feiern den Beginn des Sommers mit Musik und Gesang.

TERMIN: **Freitag 23. Juni** | 18 Uhr

ORT: Kirche, anschließend Pfarrhof

KOSTEN: Essensspenden für das Buffet und den guten Zweck sind gern gesehen, möglichst unter Voranmeldung im Kirchenbüro.

Die Speisen und Getränke werden zu geringen Preisen angeboten. Der Erlös fließt in die Pflege und Erhaltung des Naturerlebnisraums und seiner Tiere. Eigenes Picknick kann auch mitgebracht werden.

Herbstmarkt

Auf dem Pfarrhofgelände rund um die Pfarrscheune soll in diesem Jahr erstmals ein kulinarischer Herbstmarkt mit privaten und gewerblichen Anbietern stattfinden. Der Herbstmarkt greift das Jahresthema unserer Veranstaltungen auf. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Presse und auf unserer Homepage.

TERMIN: **Samstag 29. September** (Michaelistag)
11-15 Uhr



Erntedankfest

Im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, lädt die Kirchengemeinde Schönwalde alle Interessierten zu einem Suppenimbiss und einer Marmeladenverkostung sowie Kaffee und Kuchen auf den Pfarrhof ein. Rund um das ehemalige Backhaus bieten die Pfadfinder ihre neuesten Suppenkreationen an. Außerdem soll es erneut eine Marmeladenverkostung geben. Wer sich daran aktiv beteiligen möchte, biete gern seine selbstgemachte Lieblingsmarmelade zur Geschmacksprobe an. Wer außerdem einige Gläser zum Verkauf durch die Pfadfinder spenden möchte, hilft ihnen dabei, ihre Stammes- und Fahrtenkasse aufzufüllen.

TERMIN: **Sonntag 7. Oktober** | 10 Uhr

Gottesdienst in der Kirche, anschließend Feier rund ums Backhaus (bei der Kinderkrippe)

KOSTEN: keine; Marmeladenspenden (selbstgemacht) zum Verkauf erbeten; Erlös geht an die Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Stamm Swentana Schönwalde



Gottesdienste und Spiritualität

Taizéandachten zu Brotworten der Bibel

Eine neue ökumenische Form christlicher Spiritualität hat sich in den letzten Jahrzehnten über die Welt verbreitet: die Taizé-Andachten. Diese Form entstand während der vergangenen Jahrzehnte innerhalb der Bruderschaft von Taizé, einem kleinen Ort in Burgund in Frankreich. Insbesondere Jugendliche aus der ganzen Welt reisen jedes Jahr für eine Woche dorthin, um im gemeinsamen Feiern, Beten und Singen Begegnungen über alle Grenzen von Rassen, Glaubenssprünge und Nationen hinweg zu erleben. Die Friedenssehnsucht und Zukunftshoffnung der Menschen findet in den Taizéandachten mit ihren eingängigen Melodien und vielsprachigen Gesängen Nahrung und Stärkung. Es gibt kaum einen passenderen Auftakt für das Jahresthema ‚Unser tägliches Brot gib uns morgen‘, als uns in solchen Andachten darauf einzustimmen. Im Mittelpunkt der Passionsandachtenei die Betrachtung von biblischen „Brotworten“. Sie machen deutlich, dass Brot mehr ist als regelmäßig eingenommenes Füllmaterial für den Magen. Es ist Symbol für die leiblichen und seelischen Grundlagen des Lebens schlechthin.

TERMINE:

14. | 21. | 28. Februar und **7. | 14. | 21. März**
jeweils 18 Uhr in der Schönwalder Kirche



Weltgebetstag Surinam



Weltgebetstag – nach einer Liturgie von Frauen aus Surinam. Wissen Sie genau, wo Surinam liegt? Na also ... Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ – „informed prayer, prayerful action“ macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen. Hier können Sie sich mit den Frauen und Mädchen aus Surinam mit Leib und Seele solidarisieren, denn es werden im Anschluss auch wieder typische Gerichte des Landes probiert.



TERMIN: **Freitag 2. März** | 17 Uhr
ORT: Kirche

Feier-Abendmahl

Wir gedenken der Einsetzung des Abendmahls am Vorabend des Karfreitags und feiern es gemeinschaftlich an gedeckten Tischen mit einem Abendessen, das zugleich auch an die jüdische Tradition des Pascha- oder Pessachfestes (Auszug aus Ägypten) erinnert, das Jesus an diesem Tag mit seinen Jüngern feierte und umdeutete.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro bis zum 22. März.

TERMIN: **Gründonnerstag 29. März** | 18 Uhr
ORT: Gemeindehaus



Geistlicher Kreuzweg am Karfreitag

Meditative Karfreitagsprozession auf dem Kreuzweg im Naturerlebnisraum mit Pastor Frank Karpa

Seit 2013 gehört ein Kreuzweg mit 15 Stationen zum Pfarrhofensemble. Ein solcher Kreuzweg will begangen werden. Dazu werden wir uns am Karfreitag, zur Sterbestunde Jesu, im „Liturgischen Garten“ treffen. An den Stationen, die der Künstler Ulrich Lindow nach Texten von Jörg Zink gestaltet hat, halten wir inne, lesen Abschnitte der Passionsgeschichte, hören Gedanken dazu, beten, singen, schweigen. Es geht darum, die Ereignisse, die zur Passionsgeschichte Jesu gehören, „nicht nur an sich vorüberziehen zu lassen, sondern sie mitzugehen in Gedanken und auf praktischen Wegen der Einübung“ (Jörg Zink). Dieses Mitgehen ist eine Stärkung und Orientierung für den je eigenen Weg.

TERMIN: **Karfreitag 30. März** | 15 Uhr
TREFFPUNKT: Liturgischer Garten, hinter der Kirche

To Pingsten in de Glinn

Gottesdienst in plattdeutscher Sprache mit Pastor Arnd Heling



Seit Jahrzehnten feiert die Kirchengemeinde den Pfingstsonntag unter dem Buchendach in der Glinde mit einem Gottesdienst in plattdeutscher Sprache, direkt am Lachsbach, oft mit Taufen.

TERMIN: **Pfingstsonntag 20. Mai** | 11 Uhr
ORT: Waldstück Die Glinde, etwa zehn Minuten Fußweg ab Parkplatz Kniphagener Weg (Ortausgang Schönwalde Richtung Neustadt – Ausschilderung beachten).

Den Wolf umarmen ENNEAGRAMM-SEMINAR mit Pfr. i.R. Andreas Ebert

Das Enneagramm beschreibt neun Persönlichkeitsmuster. Eines davon haben wir in der frühen Kindheit unbewusst als Überlebensstrategie gewählt, weil sich unser eigentliches Wesen nicht entfalten konnte. Dieses Muster funktioniert ein Leben lang und vermittelt uns so etwas wie Halt. Es gibt allerdings Situationen, wo wir so unter Druck geraten, dass unser Muster quasi „durchbrennt“. Dann nehmen wir Züge an, die wir sonst vermeiden und unterdrücken. Diese Stressmuster „besetzen“ uns auf eine geradezu dämonische Weise, so dass wir sie nicht kontrollieren können. In Einzel- und Gruppenarbeit und im Plenum durchlaufen wir den Prozess von der Wahrnehmung und Identifizierung solcher Seelenanteile über den inneren und künstlerischen Dialog mit ihnen bis hin zur Erlösung und Integration. Dabei spielt die Abendmahlsgemeinschaft, zu der wir mit all unseren hellen und dunklen Anteilen



Pfarrer i.R. Andreas Ebert, München, ist Enneagramm- und Meditationslehrer. Er war lange Jahre Beauftragter der Bayerischen Landeskirche für Geistliche Übung und Meditation. Seit fast 30 Jahren arbeitet er in Seelsorge und Seminaren mit dem Enneagramm.



eingeladen sind, eine zentrale Rolle. Nähere Informationen: Homepage der Kirchengemeinde .

VORAUSSETZUNGEN: Grundlegende Kenntnis des Enneagramm-Modells durch Lektüre (Richard Rohr/ Andreas Ebert: „Das Enneagramm – die neun Gesichter der Seele“) oder Besuch eines Einführungsseminars. Insbesondere das eigene Grundmuster sollte man einschätzen können.

TERMIN: **Freitag 25. Mai** | 19 Uhr bis

Samstag 26. Mai | 18 Uhr,

themenbezogener Gottesdienst mit Andreas Ebert: **Sonntag 27. Mai**

ORT: Gemeindehaus der Kirchengemeinde Schönwalde a.B.

KOSTEN: 70 € inkl. Verpflegung; Anmeldeunterlagen bitte anfordern

Gottesdienst für Mensch und Tier

Am Sonntag, dem 3. Juni feiern wir mit Kindern der Friedrich-Hiller-Schule und ihren Haustieren, auf der Wiese des Pfarrhofes hinter der Kirche einen Gottesdienst für Mensch und Tier. Feiern Sie mit, und bringen Sie gern Tiere mit, die Ihnen etwas bedeuten und mit denen Sie leben, wenn dies für Ihr Tier keinen zu großen Stress bedeutet. Wir freuen uns auf ein vielfältiges Miteinander von Mensch und Tier.

TERMIN: **Sonntag 3. Juni** | 11 Uhr

ORT: Wiese hinter der Kirche im NER



Lichterandacht auf dem Friedhof

Am Vorabend des Ewigkeitssonntags findet – sofern es nicht regnet oder stürmt – auf dem Friedhof in Schönwalde eine Lichterandacht zum Gedenken an die Verstorbenen mit Pastor Arnd Heling statt.

Konfirmandinnen und Konfirmanden entzünden Lichter auf allen Gräbern. Der Posaunenchor Schönwalde spielt vertraute Choräle, und es werden biblische Texte von der christlichen Hoffnung über den Tod hinaus verlesen.

Die Andacht unter dem Rondell auf dem Friedhof dauert eine halbe Stunde. Der Weg ist ausgeleuchtet.



TERMIN: **Samstag 24. November** | 18 Uhr

ORT: Friedhof Schönwalde an der Eutiner Straße

Konzerte und Kunst

Barockmusik und Kosakenlieder des 17. Und 18. Jahrhunderts

Seit einigen Jahren gastieren Sergei Bezrukov (Knopfakkordeon und Countertenor) sowie Roman Antoniuk (Bandura und Bass) sowie Kristina Antkiew in Schönwalde. Auf hohem musikalischen Niveau tragen sie Barockmusik und Kosakenlieder ihrer Heimat, der Ukraine, vor.

TERMIN:

Sonntag 8. April

17.30 Uhr

ORT:

Kirche

KOSTEN: Eintritt frei,
Spenden erbeten



God is Love. Gospelkonzert mit Voice Company

Gott ist Liebe – so der Titel des aktuellen Programms der Voice Company, dem Gospelchor der VHS Eutin mit modernen und bekannten Songs, Spirituals und Gospels. Gott nah zu sein heißt zu lieben - diese Erkenntnis und wie sie von Komponisten in Form gegossen wird, ist ebenfalls Aspekt unseres Programms. In einer Pause besteht die Möglichkeit, sich zu stärken und mit den Chormitgliedern ins Gespräch zu kommen.

TERMIN: **Samstag 2. Juni** | 19.30 Uhr

ORT: Kirche

KOSTEN: Eintritt frei, Spenden für die Chorarbeit erbeten

Clear or Cloudy – Heiter bis wolkig

Englische Lautenmusik der elisabethanischen Zeit – Musik von John Dowland und englische Balladen mit Sabine Loredo-Silva (Gesang) und Ulf Dressel (Laute)



TERMIN: **Samstag 18. August** | 19.30 Uhr

Ort: Kirche

Kosten: Eintritt frei, Spende erbeten

Gospelkonzert mit Sangena

Der Gospelchor Sangena der Kirchengemeinde Schönwalde unter Leitung von Lydia Bock gibt alljährlich ein schwungvolles Sommerkonzert aus klassischen und neueren Gospelsongs



sowie afrikanischen Liedern und macht seinem Namen Ehre: „Sangena“ – „Wir kommen, wir singen.“

TERMIN: **Samstag 8. September** | 17 Uhr

ORT: Kirche

KOSTEN: Eintritt frei, Spenden erbeten

Weihnachtskonzert der Kirchengemeinde Schönwalde

Beim traditionellen Weihnachtskonzert am dritten Advent bieten die Chöre der Kirchengemeinde Schönwalde auch in diesem Jahr wieder alles auf. Unter der Leitung von Lydia Bock (Gospelchor Sangena, Chor Dreiklang, Posaunenchor und Kinderchor), Marianne Loochs (Blockflötenensemble) singen und spielen Jung und Alt wieder zusammen und bringen eine bunte Mischung aus klassischen und modernen, deutschen, europäischen und amerikanischen Weihnachtsliedern auf die Bühne. Auch das Publikum darf und soll wieder mitsingen. Das ebenso abwechslungsreiche wie stimmungsvolle Konzert ist schon ein Klassiker mit Kultstatus in Schönwalde.

TERMIN: **Sonntag 16. Dezember** | 17 Uhr

ORT: Kirche

KOSTEN: Eintritt frei

Kunst von und mit Käte Huppenbauer

„Sich berühren lassen“ Skulpturenausstellung von Käte Huppenbauer (4.-18. August)

Feierliche Ausstellungseröffnung am 4. August, 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen vor der Pfarrscheune

Gestalterisches Arbeiten in Holz und Stein. Zwei Workshops

TERMIN: **15. bis 17. Juni** und **13. bis 15. Juli**

BEGINN: Jeweils Fr 17 Uhr über Sa 10-18 Uhr bis So 10 bis 15 Uhr

KOSTEN: 50 Euro, einschl. Mittagessen

KALENDARIUM

FEBRUAR

- 11. Pilgern durch die Jahreszeiten *S. 5*
- 14. Taizéandacht zu Brotworten der Bibel *S. 16*
- 21. Taizéandacht zu Brotworten der Bibel *S. 16*
- 28. Taizéandacht zu Brotworten der Bibel *S. 16*

MÄRZ

- 02. Weltgebetstag zur Situation von Frauen in Surinam, anschl. gem. Essen
- 07. Taizéandacht zu Brotworten der Bibel *S. 16*
- 14. Taizéandacht zu Brotworten der Bibel *S. 16*
- 21. Taizéandacht zu Brotworten der Bibel *S. 16*
- 29. Feier-Abendmahl *S. 17*
- 30. Geistlicher Kreuzweg durch den Pfarrhof *S. 18*

APRIL

- 08. Barockmusik und Kosakenlieder *S. 21*
- 22. Pilgern durch die Jahreszeiten *S. 5*

MAI

- 20. To Pingsten in de Glinn. Plattdeutscher Waldgottesdienst *S. 18*
- 25. Enneagrammseminar „Den Wolf umarmen“ *S. 19*
- 30. Filmvorführung und Gespräch: Film „Bauer unser“ *S. 9*

JUNI

- 02. Gospelkonzert, Voice-Company *S. 22*
- 03. Gottesdienst für Mensch und Tier *S. 20*
- 06. Brot und Landschaft. Zukunftsaufgaben für die Landwirtschaft, Vortrag und Gespräch *S. 9*
- 10. Pilgern durch die Jahreszeiten *S. 5*
- 10. (Un-)krautparty *S. 6*
- 15. Workshop: Gestalterisches Arbeit in Holz und Stein (bis 17.6) *S. 23*
- 23. Johannisnacht – Offenes Gemeindefest *S. 14*
- 27. Unser Brot – ein Mittel zum Leben. Vortrag und Gespräch *S. 10*
- 30. Die Brennessel – ein Eltern-Kind-Abenteuer *S. 6*

JULI

- 04. Das Recht auf Nahrung. Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und unsere Landwirtschaft *S. 11*
- 07. Kochen für eine menschliche Zukunft *S. 7*
- 13. Qi Gong im Garten *S. 9*
- 13. Workshop Gestalterisches Arbeiten in Holz und Stein (bis 15.7) *S. 23*
- 20. Qi Gong im Garten *S. 9*
- 27. Qi Gong im Garten *S. 9*

AUGUST

- 03. Qi Gong im Garten *S. 9*
- 04. Vernissage Skulpturenausstellung *S. 23*
- 10. Qi Gong im Garten *S. 9*
- 11. Bunt und lecker, Kochen mit Gemüse I *S. 8*
- 17. Qi Gong im Garten *S. 9*
- 18. Konzert, Musik von John Dowland, Gesang und Laute *S. 22*
- 22. Filmvorführung und Gespräch: Film „Zehn Milliarden“ *S. 9*
- 26. Pilgern durch die Jahreszeiten *S. 5*

SEPTEMBER

- 02. Gospelkonzert mit Sangena *S. 22*
- 01. Lebensmittelverschwendung, Ursachen und Folgen *S. 12*
- 22. Bunt und lecker, Kochen mit Gemüse II *S. 8*
- 25. Ethik und Spiritualität der Ernährung, Vortrag und Gespräch *S. 13*
- 29. Herbstmarkt an Sankt Michaelis *S. 14*
- 30. Pilgern durch die Jahreszeiten *S. 5*

OKTOBER

- 07. Erntedankfest, Gottesdienst und Beisammensein beim SuppenImbiss *S. 15*

NOVEMBER

- 24. Lichterandacht auf dem Friedhof *S. 21*

DEZEMBER

- 16. Weihnachtskonzert für Groß und Klein *S. 23*

ORGANISATORISCHES

Alle Veranstaltungen sind, soweit nicht anders vermerkt, grundsätzlich kostenfrei. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Naturerlebnisraum der Kirchengemeinde auf Spenden angewiesen ist. Alle Spenden kommen direkt und unmittelbar der Entwicklung und Pflege des Geländes zu Gute. Wir freuen uns über Mitglieder im Freundeskreis Pfarrhof Schönwalde e.V. (Jahresbeitrag 25 €). Aufnahmeanträge über das Kirchenbüro oder unsere Homepage.

Parkplätze stehen an der Eutiner Straße vor der Kirche Schönwalde zur Verfügung, darüber hinaus im Jahnweg vor dem Kindergarten der Gemeinde und in größerer Zahl am Ende des Jahnweges beim Sportplatz Schönwalde (ca.200 Meter entfernt).

Die Veranstaltungsgebäude sind ausgeschildert. Nähere Informationen zum Naturerlebnisraum erhalten Sie in der Pfarrscheune und unter www.kirche-schoenwalde.de

Unsere Kooperationspartner



Evangelische Akademie
der Nordkirche



FREUNDKREIS
PFARRHOF SCHÖNWALDE AM BUNGSBERG

KIRCHE IN OSTHOLSTEIN
AM FRISCHEN WASSER



Arbeitsstelle für Mission,
Ökumene und Gerechtigkeit
des Kirchenkreises Ostholstein

 Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Ostholstein





**Premium
Gärtnerei**

GÄRTNEREI
HAMER Gart



HAMER

Mühlstraße 23, 23730 Altenkrempe, Tel.: 0 45 61 - 8839, Fax.: 04561-395611
Die Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Friedhof	Garten u. Landschaft	Gärtnerei
<ul style="list-style-type: none">- Grabpflege- Neuanlagen- Dauergrabpflege	<ul style="list-style-type: none">- Pflegearbeiten- Neugestaltung- Gartenanlagen- Baumfällung- Schredder- u. Abfuhrarbeit	<ul style="list-style-type: none">- Topf- u. Schnittblumen- Baumschulware u. Stauden- Trauerbinderei- Dekorationen- Keramik u. Terracotta

Für jeden Bereich haben wir den/die Fachmann/frau.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde 66. NER des Landes Schleswig-Holstein

Träger

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Schönwalde a.B.
Jahnweg 2
23744 Schönwalde a.B.
Tel 04528 -9250 · Fax -9259
www.kirche-schoenwalde.de
info@kirche-schoenwalde.de



Spendenkonto:
Sparkasse Holstein
IBAN: DE54213522400057070005
BIC: NOLADE21HOL
Stichwort „NER“

Anfahrt



Wir danken der Sparkassenstiftung Ostholstein für die freundliche Förderung der Vortragsreihe „Unser tägliches Brot gib uns morgen...“.



Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Ostholstein